

VERHALTENSEMPFEHLUNGEN VOR CHIRURGISCHEN EINGRIFFEN

Liebe Patientin, lieber Patient,

bitte befolgen Sie die Verhaltensempfehlungen genau. Eine gute Vor- und Nachsorge Ihrerseits ist wichtig für einen guten Heilungsverlauf!

- ▶ Vor einem operativen Eingriff Ihre Mahlzeiten wie gewohnt einnehmen. Bitte vermeiden Sie jedoch Kaffee, schwarzen Tee, Alkohol und Nikotin am Tag der OP. Wenn Sie zu Kreislaufproblemen und/oder niedrigem Blutdruck neigen, so bitten wir Sie vorher ausreichend Flüssigkeit zu sich zu nehmen um Zwischenfällen vorzubeugen.
- ▶ Sollte bei Ihnen eine Vollnarkose geplant sein, bleiben Sie bitte gemäß den Anweisungen des Narkosearztes nüchtern!
- ▶ Ein Eingriff im Kieferbereich kann starke Schwellungen mit sich bringen und Ihre körperliche Leistungsfähigkeit kann eingeschränkt sein, daher bitte Ruhe einplanen und ggf. den Arbeitgeber informieren.
- ▶ Bitte organisieren Sie eine Begleitperson für den Heimweg.
- ▶ Bei der Behandlung von Kindern müssen beide Elternteile die Einverständniserklärung zur geplanten OP unterschreiben.
- ▶ Rezepte bitte vorab in der Apotheke einlösen!
- ▶ Kalte Umschläge/ Coolpacks und sauberes Stofftaschentuch bereitlegen.
- ▶ Zur Vermeidung von Nachblutungen bitte am Tag des Eingriffs keinen Alkohol, Kaffee oder schwarzen Tee trinken oder Sport treiben. Nehmen Sie bitte auch kein Schmerzmittel ein, welches Acetylsalicylsäure (ASS) enthält, z.B. Aspirin®, Thomapyrin® oder Dolomo®, diese Medikamente können Nachblutungen verursachen. **Ausnahmen bilden Patienten, welche auf eine medikamentöse Blutverdünnung angewiesen sind.**
- ▶ Beginnen Sie ab dem Vorabend des Eingriffes mit der verordneten Antibiotikatherapie!

Offene Fragen? Bitte sprechen Sie uns an!

Ihr Praxisteam

SOLLTEN SIE EINEN OP-TERMIN NICHT EINHALTEN KÖNNEN, INFORMIEREN SIE UNS BITTE FRÜHZEITIG (24 STUNDEN VORHER, BEI GEPLANTEN EINGRIFFEN IN VOLLNARKOSE 3 TAGE VORHER)!

VERHALTENSEMPFEHLUNGEN NACH CHIRURGISCHEN EINGRIFFEN

Liebe Patientin, lieber Patient,

bitte befolgen Sie die Verhaltensempfehlungen genau. Eine gute Vor- und Nachsorge Ihrerseits ist wichtig für einen guten Heilungsverlauf!

- ▶ Das Führen eines Kraftfahrzeuges kann ärztlicherseits – selbst nach kleineren Eingriffen in örtlicher Betäubung – nicht verantwortet werden.
- ▶ Nach Vollnarkosen oder Sedierungen (Dämmer Schlaf) ist eine Begleitperson für den Heimweg sowie eine 24-stündige Betreuung unbedingt erforderlich.
- ▶ Solange die örtliche Betäubung wirkt, sollte auf eine Nahrungsaufnahme verzichtet werden, da sonst eine Verletzungsgefahr besteht. Danach sollte auf eine weiche bis flüssige Kost geachtet werden.
- ▶ Zur Vermeidung von Nachblutungen bitte am Tag des Eingriffs keinen Alkohol, Kaffee oder schwarzen Tee trinken oder Sport treiben. Nehmen Sie bitte auch kein Schmerzmittel ein, welches Acetylsalicylsäure (ASS) enthält, z.B. Aspirin®, Thomapyrin® oder Dolomo®, diese Medikamente können Nachblutungen verursachen. **Ausnahmen bilden Patienten, welche auf eine medikamentöse Blutverdünnung angewiesen sind.**
- ▶ Nach Eingriffen in der Mundhöhle ist ein eventuell auf die Wunde gelegter Aufbisstopfer nach 1 Stunde zu entfernen. Anschließend sollte in den ersten 24 Stunden keine Mundspülung durchgeführt werden. An den darauffolgenden Tagen ist der Mund nach jeder Mahlzeit umzuspülen. Bitte nicht intensiv spülen. Die Zähne sollten unter Aussparung des Wundgebietes geputzt werden.
- ▶ Nach Operationen bitte den Wundbereich durch feucht-kalte Umschläge von außen kühlen, um Schwellungen und Schmerzen zu lindern. Legen Sie immer ein sauberes Tuch zwischen Ihr Kühlmittel und die Haut. Lagern Sie Kopf und Oberkörper bitte etwas erhöht, vermeiden Sie auch nachts eine Flachlage.
- ▶ Narben der äußeren Haut sollten 2 – 3 Monate vor intensivem Sonnenlicht geschützt werden.
- ▶ Bei der Einnahme von Antibiotika achten Sie bitte darauf, dass diese regelmäßig (meist alle 8 oder 12 Stunden, je nach Präparat) eingenommen werden, um so einen konstanten Wirkspiegel zu erhalten. Bitte beachten Sie, dass die Einnahme von Antibiotika die Wirksamkeit schwangerschaftsverhütender Medikamente herabsetzen kann.
- ▶ Für einen Zeitraum von 3 Tagen sollte nach einer Operation kein Alkohol getrunken werden. Nikotin schadet erheblich der Wundheilung. Bitte bis zum Abschluss der Wundheilung NICHT RAUCHEN.
- ▶ Körperliche Anstrengungen sollten bis zum vollständigen Abklingen der Schwellungen vermieden werden. Vermeiden Sie bitte ebenso Wärmeeinwirkungen, z. B. Sauna- oder Solariumbesuche.
- ▶ Bei Nachblutungen bitte sterile Gazetupfer oder ein zusammengerolltes frisches Taschentuch auf die Wunde legen und 2 Stunden aufbeißen.

Wir wünschen Ihnen eine gute Genesung!

Ihr Praxisteam